

## **Protokoll**

über die am Donnerstag, dem 27. April 2017 **öffentlich** abgehaltene Gemeinderatssitzung:

**Beginn:** 20:00 Uhr

**Ende:** 21:45 Uhr

**Anwesende:** Bgm. Mag.<sup>a</sup> Johanna OBOJES-RUBATSCHER  
GV. MMag. Michael GRÜNFELDER  
GV. Thomas KIRCHMAIR  
GR. Andrea TRIENDL  
GR. Mag. Hubert DEUTSCHMANN  
GR. Ing. Christoph GUTLEBEN  
GR Andreas WILHELM  
GV. David HUEBER  
GR. Hubert KRAFT  
GR Patrick WEBER  
GR. Christian SCHÖPF  
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL  
GR. Andreas MEISTER  
GR. Dr. Heidemaria ABFALTERER  
GR. Andreas PRAXMARER (Ersatz)

**Entschuldigt:** GR. Rupert ALTENHUBER

### **Tagesordnung:**

- 1.** Beratung und Beschlussfassung betreffend weitere Vorgangsweise Bergbahnen Oberperfuss
- 2.** Anfragen, Anträge und Allfälliges

Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen, Gemeinderäte Zuhörerinnen und Zuhörer und eröffnet die heutige öffentliche Gemeinderatssitzung.

Ersatz-Gemeinderat Andreas Praxmarer wird angelobt.

### **Punkt 1**

Die Bürgermeisterin berichtet von den negativen Abstimmungen der Gemeinden Zirl und Völs zur Beteiligung an der EUB II zwischen Stigleith und Sulzstich. Sie erläutert die Entwicklung der Bergbahnen Oberperfuss ab 2010. Es wurden die Kredite um knapp 2 Mio € abgebaut und Investitionen von über 1,6 Mio € getätigt. Der Finanzierungsbeitrag der Gemeinde lag dafür bei € 120.000, ein Teil konnte durch Förderungen gedeckt werden.

Es stellt sich die Frage, wie die Zukunft des Erholungsgebietes Rangger Köpfl aussehen kann. Drei Szenarien werden vorgestellt. Im ersten Fall übernimmt die Gemeinde die noch offene Finanzierung. Die nächste Variante wäre, weiterzufahren wie bisher. In diesem Fall müsste der Schlepplift zwischen Stigleith und Sulzstich von Grund auf saniert werden. Diese Sanierungskosten liegen in einem sechsstelligen Bereich, darüber hinaus ist mit einem weiteren Gästeschwund zu rechnen, sodass der Betrieb nicht mehr kostendeckend geführt werden kann und die Gemeinde diese Abgänge aus dem Gemeindehaushalt bestreiten muss. Die dritte Möglichkeit wäre die Einstellung des Liftbetriebes. Wie in Variante 1 und 2 sind auch hier die Kredite zu bedienen, die erhaltenen Förderungen zurückzuzahlen und die Anlagen abzubauen. Es gehen 20 Arbeitsplätze, die Wintergäste mit entsprechender Wertschöpfung sowie das Naherholungsgebiet verloren.

Der Vize-Bürgermeister Thomas Zangerl stellt den Antrag, dass jeder Gemeinderat namentlich im Protokoll erwähnt wird.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 1

ENTHALTUNG: keine

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Erneuerung der Liftanlage zwischen Stigleith und Sulzstich (EUB II) noch heuer durchzuführen, sofern die Finanzierung gesichert ist. Die Gemeinde soll die noch ausstehenden Kosten bis noch maximal EUR 600.000,-- und weitere allfällige Zwischenfinanzierungskosten übernehmen.

Bgm. Mag. <sup>a</sup> Johanna OBOJES-RUBATSCHER	JA
GV. MMag. Michael GRÜNFELDER	JA
GV. Thomas KIRCHMAIR	JA
GR. Andrea TRIENDL	JA
GR. Mag. Hubert DEUTSCHMANN	JA
GR. Ing. Christoph GUTLEBEN	JA
GR Andreas WILHELM	JA
GV. David HUEBER	NEIN
GR. Hubert KRAFT	JA
GR Patrick WEBER	NEIN
GR. Christian SCHÖPF	JA
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL	JA
GR Andreas Praxmarer (Ersatz)	JA
GR. Andreas MEISTER	NEIN
GR. Dr. Heidemaria ABFALTERER	NEIN

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 11

NEIN-Stimmen: 4

ENTHALTUNG: keine

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen

**Punkt 2**

Anfragen, Anträge und Allfälliges
-----------------------------------

GR Andreas Meister bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern der Aktion „Sauberes Oberperfuss“, ebenso gilt sein Dank Schlögl Patrick für die Organisation und der Freiwilligen Feuerwehr Oberperfuss für die Durchführung.

GR Christoph Gutleben erkundigt sich ob das Projekt der Mitfahrbank von der Oberperfern angenommen wird.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Bänke keinen idealen Standort haben und dies verändert wird.

Der Gemeinderat:

Die Schriftführerin:

Die Bürgermeisterin:

